Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 55. Donnerstag den 5. März 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

1) Am Dienstage den 10. d. Mts. des Nachmittags um 2 Uhr soll der Nachlaß der Wittwe Steuer-Einnehmers Schwieters, bestehend aus Tischen, Stühlen, Schränken, Spiegeln, Bettladen, Leinenzeug und Betten, getragenen Kleidungsstücken und verschiedenem Hausgeräthe auf dem Amthause dahier unter alsdann bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich durchs Meistgebot verkauft werden.

Vermischte Nachrichten.

Verkauf von Grundstücken.

2) Die mir eigenthümlich zugehörenden, ganz in der Nähe der Stadt Ahlen und größtentheils an der in Arbeit begriffenen Cöln-Mindener Eisenbahn belegenen Grundstücke, wovon der Besitz-Titel bereits auf meinen Namen im Hypothekenbuch eingetragen resp. berichtigt, bestehend in Wiesen, Weiden, Acker und Gartenländereien, werde ich am Donnerstag den 16. April l. J. Morgens 10 Uhr in der Behausung des Gastwirths Ferd. Klostermann am Markt hierselbst öffentlich an den Meistbietenden aus freier Hand verkaufen, wobei ich vorläufig bemerke, daß ich einen großen Theil des Kaufpreises, nach Umständen auch ganz gegen 3 1/2 Prozent Zinsen stehen lasse, als:

1) die an dem Olfenbache belegene Wiese, Flur 2. Nro. 490, groß 2 Morgen □Ruthen;
2) der daselbst belegene Olstenkamp, Acker, Flur 2. Nro. 491, groß 18 Morgen 119 □Ruthen, bestehend in 40 Stücken;
3) auf dem Buttler 1 Morgen 104 □Ruthen, Flur 12. Nro. 46;
4) 17 Stück Ackerland auf dem großen Haul, Flur Nro. 380;
5) 1 Morgen 70 □Ruthen auf dem Thuler, Flur 9. Nro. 17;
6) der Forckenkamp, groß 6 Morgen 30 □Ruthen, Flur 2. Nro. 364;
7) die Forckenkamps-Wiese, groß 5 Morgen 91 □Ruthen, Flur 2. Nro. 363;
8) 16 Stück Ackerland auf dem Klöppelsberge, Flur 3. Nro. 180;
9) der Handkamp, Acker, groß 8 Morgen 175 □Ruthen, Flur 2. Nro. 371;
10) 8 Stücke Ackerland auf dem Kleibrink, groß 4 Morgen 39 □Ruthen, Flur 3. Nro. 127;
11) 1 Morgen 47 □Ruthen auf dem Liegen, Flur 9. Nro. 163;
12) der Sandstaatskamp, Acker, groß 4 Morgen 111 □Ruthen, Flur 3. Nro. 166;
13) der Dornkamp, theils Weide und Wiese, groß 23 Morgen 91 □Ruthen, Flur 11. Nro. 24;
14) der schmale Wienkamp, Gartenland, groß 3 Morgen 6 □Ruthen, Flur 1. Nro. 146;
15) der Kettlerskamp, am Kirchhof belegen, groß 3 Morgen 77 □Ruthen, Flur 2. Nro. 106, und
16) auf dem Norden-Lütkenfelde, 4 Morgen 92 □Ruthen, Flur 2. Nro. 77, größtentheils Gartenland;

wozu Kauflustige eingeladen werden.

Ahlen den 27. Februar 1846. B. Klostermann.

Guts-Verpachtung.

3) Das im Kreise Meschede, Regierungsbezirk Arnsberg, 3/4 Stunden von Meschede belegene gräflich Westphälische Gut Mülsborn soll am 17. April c. auf 12 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Dasselbe besteht aus den nöthigen, vor 10 Jahren neu erbauten Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, circa 3 1/2 Morgen Garten-, 400 Morgen Ackerland, 50 Morgen Wiesen und circa 16 Morgen Hude-Grundstücken, hat Waldhude auf circa 450 Morgen und die Privathude auf den sämmtlichen Gutsländereien, außerdem die Hude auf den übrigen Ländereien der Mülsborner Feldmark nach der Observanz, und endlich alleinige Schäferei-Gerechtsame. Auch sind Lokalitäten und fließendes Wasser zur Anlage einer Branntwein-Brennerei vorhanden, und wird der Kartoffelbau mit Vortheil betrieben.

Pachtlustige können vom 15. März c. an die Pachtbedingungen ꝛc. bei dem Unterzeichneten einsehen, davon auch gegen Erstattung der Copialien Abschriften erhalten, und wollen sich an dem sogenannten Tage Morgens 10 Uhr auf dem Gute Laer bei Meschede einfinden.

Meschede den 25. Februar 1846.

Der gräflich Westphälische Inspektor Bruns.

4) Bei der Manufaktur-Auction am 6. dieses kommt auch eine Parthie Poil de chèvre vor. Jodoc Rachel, Auctions-Commissair.

An die Communisten zu Dülken an der Thieber.

„Alles muß gehörig notirt werden!“

5) Euch hiermit zur Nachricht, daß es mir sehr lieb gewesen wäre, hättet Ihr Euren — Artikel (Nro. 54 des Westf. Merkurs) im Dintenfaß gelassen, das heißt: Einer gewissen Leitung gegenüber gedacht, wie ich: „Wer Pech angreift, besudelt sich!“

Freudenthal im März XIII. W.....

P. S. Euer guter Wille ist übrigens anerkannt und ebenfalls gehörig notirt! —

6) Donnerstag den 5. März 1846 wird die vom königl. Hofe in England patronisirte Familie Daburger, National-Sänger aus dem bairischen Hochgebirge auf mehreres Verlangen im Saale des Herrn Völcker noch ein zweites und zwar letztes Concert zu geben die Ehre haben, wozu sie die ergebenste Einladung macht. Das Nähere besagen die Zettel.

7) Es wird am 10. dieses Monats ein Viehhändler aus Wenern mit 20 Stück tragender ostfriesischer Kühe, 500 bis 700 Pfund schwer, hier eintreffen und selbe beim Gastwirth Füsting am Hörster-Thor zum Verkaufe ausstellen.

8) Ein schöner schwarzer Pony, 3 Jahre alt, steht zum Verkauf beim Gastgeber Edelgrim, Aegidii-Straße 104.

9) Kräuter-Cigarren gegen Asthma sind zu haben bei Jos. Kellermann.

10) Frischen Rheinsalm, englische Austern und große Neunaugen, sowie eine neue Sendung Hamburger Rauchfleisch, Ochsenzungen und Cervelat-Wurst erhielt

Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

11) Gestern ist vermuthlich im Schloßgarten ein Bund kleiner Schlüssel verloren worden; Finder wird um Abgabe Markt Nro. 42 freundlich ersucht.

12) In der Nacht vom 23. auf den 24. Februar ist mir mein Hühnerhund abhanden gekommen. Derselbe ist 5 Jahre alt, flockhaarig, weiß mit gelbem Behang und gelben Flecken, einer schönen Fahne, und hört auf den Namen „Pollo“; er trägt die Ruthe fast immer krumm über dem Rücken gebogen.

Wer über denselben Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung von 2 Thalern.

Haus Dahl den 1. März 1846. Schönewald, Förster.

13) Ein graues Windspiel, auf den Namen „Diana“ hörend, ist vor einigen Tagen seinem Herrn abhanden gekommen; wem derselbe zugelaufen oder wer nähere Auskunft darüber ertheilen kann, wird ersucht, denselben Altenfischmarkt Nro. 306 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

14) In der Nähe von Ludgeri-Thor ist ein Garten mit vielen tragbaren Obstbäumen zu vermiethen. Das Nähere in der Expedition des Westf. Merkurs.

15) Spickerhof Nro. 33 sind nach vorne 2 möblirte Zimmer zu vermiethen.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Robert Baron v. Franke, k. k. östreich.

Landstand und Regierungs-Beamter aus Linz. Frau Fabricius mit Fräul. Tochter aus Cöln. Nieveling aus Hamburg, Korte aus Bochum, F. Gackstetter a. Cöln, Hecker aus Elberfeld, Metzges aus Crefeld, Hersbach aus Cöln, Kilp a. Frankfurt a/M., F. Messerer aus Speyer, Albrecht aus Bremen, G. Neugebauer aus Emmerich, Offermann aus Aachen, Schenk aus Pforzheim, Stich a. Mainz, Mütel aus Paris, Tenhaeff aus Hamburg, Franke aus Bremen, Th. Liebich aus Leipzig, Noessell aus Frankfurt a/M., Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) P. Soder mit Familie aus Düsseldorf, Eberius aus Cöln, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Köpp, Maassen aus Wesel, Kaufleute. Hellmann, Wirthschafter aus Albersloh.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Feldhaus, Pfarrer aus Hamm. Hövel, Kaplan aus Brochterbeck.

Marktpreise zu Münster, im März 1846 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
4.	3	15	—	2	5	—	1	22	6	2	5	—	1	5	—	1	5	—

Marktpreise zu Haltern am 3. März 1846.

Weizen der Berliner Scheffel	3	Thlr.	2	Sgr.	-	Pfenn.
Roggen — —	2	—	15	—	-	—
Gerste — —	1	—	20	—	6	—
Buchweizen — —	2	—	15	—	-	—
Hafer — —	1	—	7	—	-	—
Kartoffeln — —	1	—	-	—	-	—
Steinkohlen — —	-	—	7	—	-	—